

Vorwort.

Der lange, seit dem Erscheinen von Heft 1 dieser Mitteilungen verstrichene Zeitraum wird durch einen erheblich verstärkten Umfang des vorliegenden Heftes ausgeglichen. Inzwischen haben sich eine Reihe von Mitgliedern unserer Arbeitsgemeinschaft intensiv mit Problemen der Pflanzensoziologie, der Bodenkunde, der genetischen Pflanzengeographie und anderen Fragen beschäftigt, so daß wir in der Lage sind, in diesem Hefte wichtige Beiträge aus den genannten Bereichen für das nw-deutsche Gebiet vorlegen zu können. Weitere ähnliche Arbeiten stehen bevor und werden später erscheinen. Allen Mitarbeitern, die sich durch wissenschaftliche Beiträge oder durch die aufopfernde Kleinarbeit der Fundortskartierung um die botanische Erforschung NW-Deutschlands verdient gemacht haben, sprechen wir herzlichsten Dank aus.

Die Veröffentlichung der hier vorgelegten Ergebnisse hätte jedoch nicht stattfinden können, wenn nicht durch eine Reihe von bedeutenden Unterstützungen die nötigen Mittel zusammengeflossen wären. Wir sind besonders der Landwirtschaftskammer, hier, der Naturhistorischen Gesellschaft, hier, sowie der Stadt Hannover zu größtem Dank verpflichtet. Ferner haben wir für Zuschüsse zu den Druckkosten Herrn Generaldirektor Appel, Hannover, dem Niedersächsischen Ausschuß für Heimatschutz, dem Heimatverein Peine, Herrn Apotheker Reinicke, Ütze, und Herrn Dr. De Leeuw, Bilthoven (Holland) verbindlichst zu danken.

Endlich bleibt mir noch die angenehme Pflicht, allen denjenigen Herren, die unsere zahlreichen Exkursionen und Lehrgänge in mustergültiger Weise vorbereitet haben, meinen persönlichen herzlichen Dank auszusprechen.

Juni 1930.

Tüxen,

Provinzialstelle für Naturdenkmalpflege Hannover.